



Erfahrungsbericht Rotterdam

ERASMUS EXCHANGE

WS19/20

Vorbereitung - Hochschule München

Im ersten Schritt muss man an der FK 10 der Hochschule München den Buddy Service für ausländische Studenten machen, damit man überhaupt ein Auslandssemester absolvieren darf. Hierzu sollte man sich schon am besten Mitte des 2. Semesters dafür anmelden (Email an international-bw@hm.edu mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Handynummer (optional), Semester, evtl. bevorzugte Sprache.), damit man dann im 3. Semester einen ausländischen Studenten zugeteilt bekommt und diesen unterstützen kann. Im 3. Semester findet ebenfalls die Pflichtinforeveranstaltung vom International Relations Team statt, in dieser man Informationen über die verschiedenen Länder/Städte und Partnerhochschulen erhält, für die man sich bewerben kann. Die Bewerbung erfolgt online und man kann 3 ausländische Unis auswählen. Jedoch kann man keine Prioritäten angeben. Ob man einen Platz bekommen hat oder nicht, kann man im Online-Portal ca. 2 Wochen nach Bewerbungsschluss einsehen. Zu Beginn des Semesters muss mit dem International Office der FK 10 die anrechenbaren Fächer abgesprochen werden, indem man eine Excel Liste mit den gegenüberstellbaren Fächern an das International Office schickt. Nachdem man die Bestätigung für diese erhalten hat, kann das Learning Agreement ausgefüllt werden. Zuerst muss das LA von der Hochschule in Rotterdam unterschrieben werden und anschließend an das International Office der Hochschule München geschickt werden. Folgende Fächer konnte ich in meinem Learning Agreement auflühren:

Fächer Hochschule Rotterdam	Fächer Hochschule München	Modul
Situation analysis and country selection & Market analysis and entry strategy	International Strategy	222
Marketing approach & Planning and Control	Strategische Planung und internationales Management	132
Cross-Cultural Management and Negotiations	Wahlpflichtmodul Interkulturelle Kommunikation	121
Research	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach	92
European Business Studies	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach	92
Innovation	Corporate Leadership and Innovation	221
Global Entrepreneurship Week	Global Entrepreneurship Week	131

Vorbereitung - Hogeschool Rotterdam

Nachdem man einen Platz erhalten hat, muss das International Relations Team die Studenten für die ausländischen Universitäten nominieren. Für die Hochschule in Rotterdam war das Ende April/ Anfang Mai. Ist die Nominierungsphase an der Partnerhochschule abgeschlossen, erhält man eine Bestätigungsemail von der Hochschule in Rotterdam. Nun muss man sich an der Hochschule in Rotterdam nochmal direkt bewerben. Aber zuerst muss man sich ein Austauschprogramm aussuchen. Diese findet man auf der Website unter folgendem Link: <https://rotterdamuas.com/programmes/exchange/> Ich habe mich für das Programm **International Business and Career (IBAC)** entschieden. Die Bewerbung an der Hochschule in Rotterdam erfolgt dann online. Enthalten sein müssen ein Bewerbungsanschreiben sowie ein Lebenslauf.

Bei Ankunft in Rotterdam muss innerhalb von einer Woche die Confirmation of Arrival von der Hochschule Rotterdam unterzeichnet werden und an das International Office von FK 10 gesendet werden. Auf demselben Dokument findet sich auch die Confirmation of Departure, dass auch eine Woche vor Abfahrt von der Hochschule Rotterdam unterschrieben werden muss und anschließend wieder an FK10 geschickt werden muss.

Details zum Inhalt des Austauschprogramms IBAC

Das Programm bestand aus 50 Studenten von denen rund 80% aus ausländischen Studenten. Auch die 20% der holländischen Studenten kannten sich im Voraus nicht, da das Programm ein Minor Programm für sie darstellt. Im 4. Studienjahr müssen die holländischen für ein Semester ein Minor Programm wählen. Dies kann dem Studiengang ähnlich sein, aber auch inhaltlich komplett anders sein (vergleichbar mit unseren AW Fächern). Dies hatte den Vorteil, dass keiner der Studenten sich kannte und jeder auf der Kontaktsuche war. Somit ging es sehr schnell Freundschaften zu schließen.

Inhaltlich lag der Schwerpunkt dieses Programms auf dem Marketing Projekt. Somit würde ich sagen, dass die Vorkenntnisse, die man durch die Marketing Vorlesung an der Hochschule München erlangt, hilfreich sind erleichtern es einem den

Vorlesungen zu folgen. Dieses Projekt hat 15 ECTS Punkte eingenommen. Auf der anderen Seite gab es 5 Wahlfächer, von denen man 3 wählen musste. Hier habe ich einmal am Paris Field Trip teilgenommen, bei dem wir 5 Tage nach Paris gefahren sind und dort gemeinsam mit einem Pariser Schokoladenhersteller zusammen gearbeitet und ein Expansionsplan für die Niederlande erarbeitet. Ein weiteres Wahlfach das ich gewählt habe war European Business Studies. In diesem Fach wurde über die Geschichte der EU, die EU Institutionen, der Kapitalismus oder die Rechtssetzung der EU gesprochen. Es wurden auch zwei Ausflüge gemacht, einmal nach Brüssel ins Europäische Parlament und nach Kerkrade, da hier die holländische und deutsche Grenze durch die Stadt verläuft. Das dritte Wahlfach war die Global Entrepreneurship week. In einer Woche haben wir Vorträge und Workshops zum Thema Entrepreneur und Intrapreneur erhalten und sollten in Gruppen neue Innovationsansätze erarbeiten. Alle drei Wahlfächer kann ich empfehlen.



(Campus Kralingen)

Unterkunft

Für die Studenten in Rotterdam gibt es 3 Studentenwohnheime (Erasmus International House, Hatta Building und Robert-Baelde Wohnheim) über die Organisation „SSH Student Housing“. Das Hatta Building ist direkt auf dem Campus der Erasmus Universität im Stadtteil Kralingen, an dem auch die Kurse für das Exchange Programm IBAC stattfinden. Dies ist das modernste der 3 Wohnheime und man teilt sich meistens mit 2 anderen Studenten eine Küche, Klo und Bad. Das Erasmus International House ist auch nicht weit vom Campus Kralingen entfernt: mit dem Fahrrad ca. 5 min und zu Fuß ca. 15 min. Die Besonderheit an diesem Wohnheim ist die Gemeinschafts-Dachterrasse, auf dieser man einen traumhaften

Blick auf die Skyline von Rotterdam hat. Wichtig zu wissen ist jedoch, dass man sich zu Beginn für ein Zimmer im Wohnheim entweder ein Küchenset über SSH kaufen muss oder sich selbst eins besorgen muss. Dies kann man bei IKEA oder im HEMA Geschäft machen. Der Preis für ein Zimmer für ein Studentenwohnheim beläuft sich auf 500-600 € pro Monat. Nach erfolgreicher Bewerbung an der Hochschule Rotterdam erhält man per Email Informationen darüber, ab wann man sich für ein Zimmer in einen der 3 Studentenwohnheime bewerben kann. Hierzu wird ein bestimmte Uhrzeit festgelegt und kleiner Tipp: auf keinen Fall zu spät dran sein, denn nach 5 Minuten kann schon alles ausgebucht sein. Ich war leider zu spät dran und musste mir deshalb auf dem privaten Wohnungsmarkt etwas suchen. Hierzu erhält man auch hilfreiche Tipps auf der Rotterdam Hochschule Website (<https://www.rotterdamuas.com/study-information/practical-information/Student-Housing/alternative-housing-providers/>).

Ich kann die Website **housinganywhere.com** empfehlen. Über diese Seite habe ich ein Zimmer in einer 3-Zimmer WG in einer guten Lage in Rotterdam gefunden. Die Preise sind sehr unterschiedlich und man kann ein Zimmer zwischen 400€ bis 1000€ finden. Je nachdem welchen Standard man haben möchte wird man hier fündig.



Das Zentrum von Rotterdam findet sich im rot umrandeten Bereich und der Campus der Business School der Hochschule Rotterdam befindet sich im gelb markierten Feld. Vom Zentrum bis zur Uni benötigt man ungefähr 10-15 min mit dem Fahrrad.

Je nach dem für welches Austauschprogramm man sich entschieden hat können die Vorlesungen auch an einem anderen Campus sein. Die Hochschule Rotterdam hat in der ganzen Stadt verteilt verschiedene Campusgebäude.

Einführung

An den ersten 3 Tagen des Semesters fanden Einführungsveranstaltungen, die sehr hilfreich waren um die Kommilitonen kennenzulernen. Am ersten Tag gab es ein gemeinsames Mittagessen für das jeder landestypische Spezialitäten aus seinem Heimatland mitgebracht hat. Am Nachmittag wurde in Gruppen von 5 Studenten die Stadt Rotterdam in einem City Game gemeinsam erkundet. Am zweiten Tag wurde das Programm im Detail vorgestellt und die Wahlfächer konnten gewählt werden. Am Nachmittag sind alle gemeinsam mit dem Fahrrad zu einem Outdoor Event gefahren. Dort hat man beispielsweise ein Floss gebaut und musste ein See überqueren oder man musste sich über einen Fluss hangeln etc. Am dritten Tag haben wir einen Ausflug nach Amsterdam gemacht und eine Stadtführung erhalten. Der Abend wurde durch ein gemeinsames Abendessen in Amsterdam abgeschlossen.

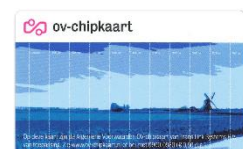
Leben in Rotterdam

1) Einkaufen

Die Supermärkte in Rotterdam sind Albert Heijn, Jumbo und Dirk van den Broek. Es gibt aber auch Aldi und Lidl. Die Drogeriemärkte sind Kruidvat oder Etos, jedoch empfehle ich Drogerie Artikel aus Deutschland mit zunehmen, da in den Niederlanden die Artikel um fast das doppelte teurer sind. Die Supermärkte haben 7 Tage die Woche geöffnet und sind meisten bis 22 Uhr geöffnet. Die restlichen Geschäfte (beispielsweise Klamottenläden) haben auch täglich geöffnet, jedoch meistens nur bis 18 Uhr.

2) Öffentliche Verkehrsmittel

Allgemein in Holland werden die Öffentlichen Verkehrsmittel nach gefahrenen Kilometern abgerechnet. Hierbei besitzt jeder Fahrgast eine OV-Chipkaart diese man an Automaten in den



U-Bahnhöfen mit Geld aufladen kann. Wenn man ein holländisches Bankkonto eröffnet, kann man sich auch eine personalisierte OV-Chipkaart erstellen lassen und dann etwas günstiger die Öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Man muss beim Einsteigen einchecken und beim Aussteigen wieder auschecken. Das öffentliche Verkehrsnetz besteht aus Bus, Tram, U-Bahn und OV-Fahrrädern. Mit einer personalisierten OV-Chipkaart hat man die Möglichkeit diese Fahrräder auszuleihen.

Ich es jedem empfehlen sich ein Fahrrad in Rotterdam zu besorgen. Die Fahrradwege sind im Allgemeinen sehr gut ausgebaut und es wird im Straßenverkehr immer sehr auf die Fahrradfahrer geachtet. Dazu ist man mit dem Rad sehr flexibel und kommt überall sehr schnell und einfach hin. Wenn man ein holländisches Bankkonto hat, kann man sich ein Fahrrad über Swapfiets (www.swapfiets.de) mieten. Der Vorteil hierbei ist, dass Swapfiets Schäden am Fahrrad repariert und für die Zeit der Reparatur das Fahrrad auch ersetzt und man somit immer mobil unterwegs sein kann. Wenn man kein holländisches Bankkonto eröffnet hat kann ich empfehlen ein Second Hand Fahrrad zu kaufen. Mein Fahrrad habe ich im Laden **101 Bikes** gekauft. Ein weiteres Geschäft, dass viele Second Hand Fahrräder anbietet ist **Megabikes**.

3) Freizeitgestaltung

Da viele Städte in der Nähe von Rotterdam sind, kann ich nur empfehlen einige Tagesausflüge in der Umgebung zu unternehmen. Schöne Städte in einem Umkreis von 30 Minuten mit dem Zug sind Amsterdam, Utrecht, Leiden, Den Haag oder Delft. Empfehlen kann ich auch Ausflüge nach Brüssel oder Antwerpen in Belgien und in 2,5h kann man Paris mit dem Zug erreichen.

In Rotterdam selber gibt es auch einiges zu sehen. Die berühmten Sehenswürdigkeiten von Rotterdam sind die Erasmusbrücke, die Markthalle, der Euromast, die Kubushäuser, der Kralingse Bos (Parkanlage mit See), der Hauptbahnhof mit seiner besonderen Architektur und vieles mehr.

Fazit

Zusammenfassend kann ich ein Auslandssemester in Rotterdam nur empfehlen. Die Größe der Stadt ist für ein Studentenleben optimal geeignet. Man findet sich sehr schnell zurecht und kann trotzdem immer wieder neues entdecken. Die Betreuung an der Hochschule in Rotterdam ist auch sehr hilfreich und die Studentenverbindung RISA bietet jeden Monate verschiedene Aktivitäten an, wo man auch wieder neue Leute kennenlernen kann. Die Holländer sind sehr offene und hilfsbereite Menschen und man kann viel Spaß mit ihnen haben.